

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 200

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 200

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Konkurse. — Nachlassverträge. — Ursprungszeugnisse zu Sendungen nach Grossbritannien, britischen Kolonien und nach neutralen Ländern über niederländische Häfen. — Aufnahme von Warenbeständen. — Inlandsversorgung mit Obst und Obstexport im Herbst 1915. — Generalversammlung und Bilanzierung von Aktiengesellschaften in Ungarn.

**Sommaire:** Faillites. — Concordats. — Inventaire des marchandises qui se trouvent dans le pays.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites (B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (2396)**  
Gemeinschuldner: Stalder, Jakob, Jakobs Sohn, von Lützel-flüh, gew. Mechaniker in Ostermündigen, nun unbekanntem Aufenthalts. Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. September 1915, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Land, Speichergasse Nr. 8, in Bern.  
Eingabefrist: Bis und mit 28. September 1915.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern-Stadt (2397)**  
Gemeinschuldner: Lehmann, Adolf, Union Club, Herrenmodeartikel, Hertensteinstrasse 62, in Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung: 10. August 1915.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 4. September 1915, nachmittags 2 1/4 Uhr, im Steigerungssaale des Konkursamtes (Zürichstrasse Nr. 6), in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 27. September 1915.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (2420/21)**  
Failli: Seiler, Hermann, confiseur, Rue Haldimand, Lausanne. Date de l'ouverture de la faillite: 10 août 1915.  
Première assemblée des créanciers: Lundi, 6 septembre 1915, à 2 1/2 heures après-midi, dans une des salles de l'Evêché, à Lausanne.  
Délai pour les productions: 27 septembre 1915.  
Failli: Meystre, E., boulanger, Avenue d'Echallens, Lausanne. Date de l'ouverture de la faillite: 10 août 1915.  
Faillite sommaire (art. 231 de la loi).  
Délai pour les productions: 17 septembre 1915.

**Ct. de Genève Offices des faillites de Genève (2422)**  
Faillie: Société en nom collectif Némard et Bloch, négociants en chaussures, Coutance 7 et Rue de Rive 21.  
Date de l'ouverture de la faillite: 11 août 1915.  
Première assemblée des créanciers: Samedi, 4 septembre 1915, à 10 heures avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Evêché 1.  
Délai pour les productions: 28 septembre 1915.

##### Kollokationsplan — Etat de collocation (B.-G. 249, 250 u. 251.)

Der ursprüngliche oder abgedruckte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich 2 (2359<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Sassaella, Bräm & Cie., Bauunternehmung und Steinindustrie, Mutschellenstrasse 83, in Zürich 2, seit 6. April 1915: Immobilienverkehr, Sprecherstrasse 8, Zürich 7.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.  
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse gemäss Art. 260 Schuldbereitungs- und Konkursgesetz dem Konkursamt Enge-Zürich einzureichen.

**Kt. Zürich Konkursamt Holligen-Zürich 7 (2358<sup>a</sup>)**  
Ausgeschlagene Verlassenschaft des verstorbenen Müller, Fritz, in Zürich 7, gew. Direktor der Gewerbekasse Kloten.  
Anfechtungsfrist: Bis 4. September 1915, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (2401)**  
Gemeinschuldner: Läderach, Johann Friedrich, Johanns und der Katharina, geb. Bigler, geb. 27. August 1873, Inhaber der im S. H. A. B. Nr. 303 vom 3. Dezember 1913 eingetragenen Einzelfirma «Johann Friedrich Läderach», Imprägnierungsanstalt, Handel in Oelen und Fetten, in Butzberg.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. September 1915.

**Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (2405)**  
Gemeinschuldnerin: Frau Marti-Lehmann, Marie Rosa, gew. Redaktorin in Oberburg, unter Vormundschaft.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. September 1915.  
Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Schuldbereitungs- und Konkursgesetz können, bei Vermeidung des Ausschlusses, binnen der Anfechtungsfrist beim Konkursamt angebracht werden.

**Kt. Bern Konkursamt Oberhasli in Meiringen (2393)**  
Gemeinschuldner: Egger-Frutig, Peter, Wirt und Negotiant, in Unterbach bei Meiringen.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. September 1915.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2398)**  
Gemeinschuldner: Egli-Hartmann, Adolf, Basel.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. September 1915.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (2399/2400)**  
Gemeinschuldner: Dürler, Heinrich, Lederhandlung, St. Gallen.  
Wennehorst, Karl, Schreinermeister, St. Gallen.  
Anfechtungsfrist: Vom 29. August bis 7. September 1915.  
Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

**Kt. Graubünden Konkursamt Chur (2412/13)**  
Gemeinschuldner: Weiser, Joseph, Pächter der Gärtnerei Flora, Chur, gegenwärtig im österreichischen Kriegsdienst.  
Anfechtungsfrist: Vom 1. September 1915 an.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.  
Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.  
Gemeinschuldner: Enderlin, Bernhard, jun., Metzger, Chur.  
Anfechtungsfrist: Vom 3. September 1915 an.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.  
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 20. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen in Kurzrickenbach (2419)**  
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen  
Gemeinschuldner: Neuweiler, Hans, Baumeister in Kreuzlingen.  
Anfechtungsfrist: Während 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle.  
Anfechtung innert gleicher Frist beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen.  
Zweite Gläubigerversammlung: Montag, den 20. September 1915, nachmittags 5 Uhr, im Rathaus, in Kreuzlingen.

**Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (2424)**  
Failli: Pittet, Gaston-Auguste, ébéniste, à Yverdon.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (2423)**  
Failli: Ducret, François, papetier, Boulevard du Théâtre 9.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 jours.

##### Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (B.-G. 263.)

**Kt. Bern Konkursamt Frutigen (2402)**  
Gemeinschuldner: Homberger, Henri, allié Gerster, gew. Hotelier in Adelboden.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. September 1915.

**Kt. Graubünden Konkursamt Belfort in Alvaneu-Dorf (2403)**  
Gemeinschuldner: Bolliger, Friedrich, Kurhaus Alvaneu-Bad.  
Anfechtungsfrist: Ab 27. August 1915.  
Anfechtungsfrist: 10 Tage.  
Die Gläubiger V. Klasse gehen leer aus.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern-Stadt* (2417)  
Gemeinschuldner: Boss, Alfred, gew. Baumeister in Bern.  
Datum des Schlusses: 26. August 1915.  
Bern, den 27. August 1915.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:  
E. Ramseyer, Notar.

**Ct. de Berne** *Office des faillites du district de Delémont* (2394/95)  
Faillis:  
Mme. Hennet, née Pauly, Josephine, veuve de François  
Hennet, houlangerie, à Delémont.  
Hennet, Joseph, boulanger, à Delémont.

**Kt. Schaffhausen** *Konkursamt Schaffhausen* (2408/09/10)  
Gemeinschuldner:  
Zingg, Johannes, Zimmermeister, von Bürglen, in Neuhausen.  
Nachlass des Lehmann, Jakob, Schreiner, von Biblis, in Neuhausen.  
Bichsel, Christian, von Hasle, Wirt, früher in Kandersteg,  
später im Tiergarten in Schaffhausen.  
Datum des Schlusses: 18. August 1915.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Küssnacht-Zürich* (2404\*)  
*Liegenschaftsteigerung*

Im Konkurse über Strub-Leuenherger, Oskar, in Zofingen, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zofingen, Dienstag, den 28. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Erle, in Heselbach-Küssnacht, auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 1032 für Fr. 30,000 assekuriert, mit 5 a 64 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten am Heselbach, Kat.-Nr. 1225.
- 2) Ein Wohnhaus, unter Nr. 1035 für Fr. 27,000 brandversichert, mit 4 a 87 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Heselbach, Kat.-Nr. 1222.  
Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.  
Höchstangebot an der ersten Steigerung: Für Ziffer 1 Fr. 29,000, für Ziffer 2 Fr. 27,500.  
Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen zur Einsicht auf.

**Kt. Bern** *Konkursamt Signau in Langnau* (2418)

Im Konkurse des Burger, Rudolf, Wirt zum Signauerhof, in Signau, wird Donnerstag, 30. September 1915, nachmittags 3 Uhr, im Signauerhof, daselbst, öffentlich versteigert:

- 1) Ein Wohnstock «Gasthof» mit Metzgerei, zusammen unter Nr. 122 für Fr. 30,500 brandversichert.
- 2) Eine an ohigen Wohnstock angehaute Scheune mit Stallung, Wohnung, Schopf und Schweineställen und Tanzsaal, unter Nr. 122<sup>a</sup> für Fr. 15,200 brandversichert.
- 3) Ein beim Wirtschaftsgebäude stehendes Wirtschaftskabinett mit Keller, unter Nr. 122<sup>b</sup> für Fr. 1900 geschätzt und für Fr. 900 brandversichert.
- 4) Ein Waschhaus, unter Nr. 122<sup>c</sup> für Fr. 4800 brandversichert.
- 5) An beiliegendem Erdreich, bestehend in Hausplatz, Hofraum und Obstgarten, baltend zusammen 20,14 Aren.
- 6) Ein heim Wohnstock auslaufender Brunnen.  
Grundsteuerschätzung zusammen: Fr. 52,110.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 60,000.  
Es findet nur eine Steigerung statt.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. September 1915 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (2414/15/16)

Gemeinschuldner:  
1) Kaufmann-Meyer, Karl, Basel.  
2) Stumpf-Bechtel, Albert, Basel.  
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: ad 1 und 2: Dienstag, den 31. August 1915, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: ad 1: Ein Guthaben von Fr. 3000; ad 2: verschiedene Wertpapiere.

Gemeinschuldner: Brusa-Gintzburger, Isidor, Basel.  
Ort, Tag und Stunde der Versteigerung: Dienstag, den 31. August 1915, nachmittags 1½ Uhr, im Ganthaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.  
Verwertungsgegenstand: Verschiedene Guthaben.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Zofingen* (2407)  
*Erste Konkurs-Steigerung*

Im Konkurse über Schluumpf, Jakob, Seidenfärberei, in Zofingen, werden dessen Liegenschaften am Donnerstag, den 30. September 1915, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Rössli, in Zofingen, an erste Steigerung gebracht, nämlich:

- Interimsregister Zofingen Nr. 291, Kat.-Plan 32, Parzelle 1094.
- a. 16,95 Aren Hausplatz, Garten, Mattland und Weg; Grundsteuerschätzung: Fr. 3600.
  - b. Wohnhaus Nr. 86 mit Färberei, versichert zu Fr. 119,400.
  - c. Hühnerhaus Nr. 84, versichert zu Fr. 3800.  
Gesamtschätzung: Fr. 126,800.  
Konkursamtliche Schätzung inkl. Pertinenzen: Fr. 67,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Steigerung zur Einsicht auf.

**Kt. Thurgau** *Betriebsamt Sulgen in Engisshofen* (2406)  
*auf Requisition des Konkursamtes Kreuzlingen in Kreuzlingen*  
*im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell*

Infolge ungenügenden Angebotes für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, A., z. Schweizerhof, in Kreuzlingen, werden Samstag, den 25. September 1915, abends 4½ Uhr, im Gasthaus z. Helvetia, in Sulgen, auf zweite Versteigerung gebracht:

Kat.-Nr. 539<sup>b</sup>. Wohnhaus mit Sticklokal und elektr. Motor, assek. unter Nr. 216 für Fr. 19,000.

Kat.-Nr. 748<sup>b</sup>. Zirka 6 a und Kat.-Nr. 138<sup>a</sup> 1 a Garten und Steinacker.

Höchstes Angebot bei der ersten Steigerung: Fr. 9000.  
Die Gantheidungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295—297 et 300.)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (2411\*)  
Schuldner: Kaufmann, Jakob, Agentur und Kommission,  
Scheuchzstrasse 65, Zürich 6.

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. August 1915.  
Sachwalter: Dr. O. Brandenburger, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 92, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis 16. September 1915, schriftlich beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Oktober 1915, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Schneeheli, Limmatquai 16, Zürich 1.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 24. September 1915 an, im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Berne** *District de Moutier* (2357\*)  
Débiteur: Gerher, Edouard, matériaux de construction, à Moutier.

Date du jugement accordant le sursis: 19 août 1915.  
Commissaire au sursis concordataire: M<sup>e</sup> Emile Sautebin, notaire, à Moutier.

Délai pour les productions: 18 septembre 1915, en l'étude du commissaire.

Assemblée des créanciers: Lundi, 4 octobre 1915, dès les 3½ heures après-midi, en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 24 septembre 1915.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Ursprungszeugnisse zu Sendungen nach Grossbritannien, britischen Kolonien und nach neutralen Ländern über niederländische Häfen**

Im Anschluss an frühere Bekanntmachungen teilen wir folgendes Kreisschreiben der britischen Konsulate als Wegleitung für Exporteure mit:

«Wir heben ganz besonders hervor, dass es unbedingt erforderlich ist, die Gültigkeitsdauer der Zeugnisse, die für Sendungen nach England einen Monat, nach den Kolonien drei Monate beträgt, sowie die Anzahl der Kisten, Pakete, Fässer, Ballen, etc. anzugeben. Ausserdem muss bei Zeugnissen von Händlern, d. h. denjenigen Verladern, die nicht selber fabrizieren, der Name und Ort des Produzenten oder Fabrikanten aufgeführt werden. Sollte indessen dieser nicht wünschen, die Firma, die die Ware fabriziert, auf dem Zeugnis selbst anzugeben, so kann er dieselbe auch in einem Begleitschreiben aufführen, das von uns in einem verschlossenen Kuvert an den betr. Zollbeamten adressiert wird, und wovon derselbe allein Kenntnis erhält. Selbstverständlich muss in diesem Falle der Name des Produzenten auch auf dem gelben Zeugnis, das wir hier behalten, angegeben werden.

Von jetzt an ist es — und ohne Ausnahme — nicht gestattet, Zeugnisse auszustellen für Waren, die für mehr als 25% des Wertes feindliche Arbeit oder Rohmaterial enthalten; jener Prozentsatz ist stets auf dem Zeugnis aufzuführen.

Nach den Eintragungen auf dem Zeugnis ist ein diagonaler Abschlussstrich von links (oben) nach rechts (unten) zu ziehen. Bei den fakultativ angegehenden Worten «Producer, Manufacturer, Trader or Merchant etc.», ist nicht zutreffendes durchzustreichen.

Da in letzter Zeit Schwierigkeiten mit Ursprungszeugnissen für neutrale Länder entstanden sind, ist es uns jetzt gestattet, auch für diese Bestimmungsländer weisse Zeugnisse zu legalisieren, unter den gleichen Bedingungen, wie die Zeugnisse für England und die englischen Kolonien; jedoch muss anstatt «United Kingdom» das Bestimmungsländer figurieren. Auch in diesem Falle ist es unerlässlich, dass der Name des wirklichen Produzenten oder Fabrikanten angegeben wird; hievon kann insofern eine Ausnahme gemacht werden, wenn der Verloader uns anstatt einem, zwei gelbe Zeugnisse, die Namen und Domizil des Produzenten oder Fabrikanten enthalten, übergibt.»

Für die Zeugnisse ist folgender neue, von dem bisherigen etwas abweichende Vordruck zu verwenden:

<b>No</b>	This must be quoted when making any reference to this document.
	Bei Reklamationen muss diese Nummer ausgegeben werden.

**CERTIFICATE OF ORIGIN**

I, \_\_\_\_\_ hereby certify that Mr \_\_\_\_\_

(Producer, Manufacturer, Merchant, Trader, etc.), residing at \_\_\_\_\_ in this District has declared before me that the merchandise designated below, which is to be shipped from \_\_\_\_\_ to \_\_\_\_\_, consigned to (a)

\_\_\_\_\_ (Merchant, Manufacturer, etc.) in the United Kingdom, has not been produced or manufactured in enemy territory, and that he has produced to my satisfaction invoices or other trustworthy documents in proof thereof.

Number and Description of Cases	Marks and Numbers	Weight or Quantity	Total Value, (b)	Contents	Name of Producer or Manufacturer

This certificate is valid only for a period of not more than \_\_\_\_\_ from the date hereof, and for not more than \_\_\_\_\_

(Signature of person declaring.)

(Signature of Consular Authority issuing Certificate, and date.)

- a) If desired the word "order" may be inserted here instead of the name of the purchaser in the United Kingdom.
- b) This column may be left blank if desired.

**Aufnahme von Warenbeständen in der Schweiz**

Der Bundesrat hat am 27. August folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Der Bundesrat ordnet, soweit sich ein Bedürfnis hierfür geltend macht, die Aufnahme der Bestände von Waren an, die sich im Lande befinden.

Er kann hierfür die Mitwirkung der kantonalen, Bezirks- und Gemeindebehörden, sowie beruflicher Genossenschaften und Verbände in Anspruch nehmen und deren Vorstände mit den erforderlichen Vollmachten ausrüsten.

Er kann diese Befugnis an kantonale, Bezirks- und Gemeindebehörden übertragen.

Art. 2. Unwahre Angaben über vorhandene Warenbestände gegenüber den mit der Bestandaufnahme beauftragten Organen werden mit Geldbusse bis auf Fr. 10,000 bestraft.

Art. 3. Die Verfolgung und Beurteilung dieses Vergehens liegt den Kantonen ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 4. Februar 1853 findet Anwendung.

Art. 4. Das Politische Departement und das Volkswirtschaftsdepartement werden mit dem Vollzuge beauftragt.

Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement hat am 20. August folgende Verfügung getroffen:

**Inlandsversorgung mit Obst und Obstexport im Herbst 1915.** 1) Die einheimische Obsternte soll in erster Linie zur Deckung des Inlandsbedarfes an Most-, Wirtschafts- und Tafelobst Verwendung finden.

2) Nach den derzeitigen Ernteaussichten erscheint ein beschränkter Obstexport zulässig. Dieser ist jedoch derart zu ordnen, dass die nach Art. 2 festgesetzten Inlandspreise für Obst nicht beeinflusst werden.

3) Es wird eine Fachkommission bestellt, bestehend aus Vertretern der Obstproduzenten, der Konsumenten und des Obsthandels, die Fragen der Obstversorgung und des Obsthandels zuhanden des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements zu begutachten und nach Bedürfnis auch selbständig zu lösen hat. Es fallen ihr namentlich folgende Aufgaben zu: a. Erteilung von Ratschlägen betreffend die Inlandsversorgung mit Obst und die Organisation von Obstmärkten auf grösseren Konsumplätzen; b. Festsetzung von Normalpreisen für den Inlandsverkehr mit frischem Obst und, soweit erforderlich, auch für Dörrobst; c. Aufstellung von Vorschlägen betreffend die Gestaltung des Obstexportes.

4) Die Ausfuhr von Obst wird grundsätzlich dem Verband schweizerischer Obsthandels- und Obstverwertungsfirmer (Geschäftsstelle in Sursee) zugesichert, sowie solchen grösseren kantonalen oder interkantonalen Vereinigungen von Obstproduzenten, die den Obstexport schon vor Kriegsausbruch betrieben haben. Diese Zusicherung erfolgt jedoch in jedem Fall nur gegen Uebernahme der Verpflichtung, dass die genannten Vereinigungen und ihre Mitglieder für die Inlandsversorgung ausreichende Mengen Obst zur Verfügung halten und dieses zu den nach Art. 2 festgesetzten Preisen liefern. Die Abgabe hat an Konsumenten, Konsumvereinigungen und an Gemeindebehörden zu den vorgeschriebenen Bedingungen in ganzen und halben Wagenladungen zu erfolgen.

5) Jede durch die unterzeichnete Amtsstelle zum Obstexport berechnete Vereinigung hat eine Zentralstelle zu bezeichnen, der vom Volkswirtschaftsdepartement Ausfuhrbewilligungen für die ihr angeschlossenen Mitglieder erteilt werden können. Sie ist für die Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen durch ihre Mitglieder, besonders für die Lieferung von Obst für die Inlandsversorgung verantwortlich.

6) Für den Obstexport berechnete Organisationen und deren Zentralstellen sind: Verband schweiz. Obsthandels- und Obstverwertungsfirmer

in Sursee; Verband ostschweiz. landwirtschaftlicher Genossenschaften in Winterthur; Verband zentralschweiz. landw. Genossenschaften in Hitzkirch. Für den Kanton Wallis übernimmt das Departement des Innern in Sitten die Funktionen einer Zentralstelle. Wo Organisationen für den Obsthandel fehlen, können ganz ausnahmsweise auch in anderen Kantonen durch Vermittlung der kantonalen Landwirtschaftsdirektionen Ausfuhrbewilligungen für einen Ueberschuss an Obst, der zu den nach Art. 2 festgesetzten Preisen im Inlande keinen Absatz findet, erteilt werden.

Dem Verband schweiz. Obsthandels- und Obstverwertungsfirmer werden namentlich zur Regelung der Obstausfuhr im Grenzgebiete, folgende Filialen angegliedert: Für den Kanton St. Gallen und angrenzende Gebiete: Landw. Genossenschaftsverband des Kts. St. Gallen (Geschäftsführer Sulser in Azmoos). Für den Kanton Thurgau und angrenzende Gebiete: Thurgauischer landw. Genossenschaftsverband (vertreten durch Landwirtschaftslehrer Schmid, Ardenberg).

7) Die Obstbestellungen für Inlandsversorgung in ganzen und halben Wagenladungen sind den in Art. 6 genannten Zentralstellen einzureichen und von diesen ohne Verzögerung auszuführen. Beschwerden über mangelhafte Erfüllung der diesen Zentralstellen nach Art. 4 und 5 auferlegten Pflichten für die Inlandsversorgung sind beim Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement anzubringen.

Das für den Inlandskonsum zu Vorzugspreisen bezogene Obst darf nicht exportiert werden, vorbehalten Art. 3 a.

8) Alle Ausfuhrgesuche für Obst sind den zuständigen Zentralstellen einzureichen. Einzelgesuche werden vom Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement nicht berücksichtigt. Die landw. Genossenschaftsverbände vermitteln ausschliesslich für den auf eigene und auf Rechnung der ihnen angeschlossenen Genossenschaften betriebenen Obstexport Ausfuhrbewilligungen.

9) Das Volkswirtschaftsdepartement behält sich vor, den Zentralstellen besondere Weisungen über die Obstverkäufe nach dem Auslande zu erteilen und ihnen Lieferungen, die sich auf Kompensationsabkommen stützen, zu überbinden. Die Obstverkäufe nach dem Auslande seitens der Mitglieder unterliegen der Genehmigung durch die zuständigen Zentralstellen und dürfen nur mit deren Zustimmung erfolgen.

10) Für die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen für Obst wird eine Gebühr erhoben, die unter Berücksichtigung der Obstqualität und der Marktlage von der nach Art. 2 eingesetzten Fachkommission vorgeschlagen und durch das Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement festgesetzt wird.

**Generalversammlung und Bilanzierung von Aktiengesellschaften in Ungarn.** In der Nummer des Amtsblattes vom 17. August ist laut «Pester Lloyd» unter Zahl 3008: 1915 M. E. eine Verordnung des königlich ungarischen Ministeriums betreffend die Generalversammlungen und die Bilanzierung der Aktiengesellschaften und Genossenschaften veröffentlicht worden, die folgende Verfügung trifft: Wenn eine Aktiengesellschaft oder Genossenschaft hinsichtlich des am 1. August 1914 oder später schliessenden Geschäftsjahres die beaufsichtigte Prüfung der Rechnungsabschlüsse, der Feststellung der Bilanz und der Gewinnaufteilung abzuhaltende Generalversammlung innerhalb des in den Statuten oder des in der Verordnung Zahl 130: 1915 M. E. festgestellten Termines infolge unüberwindlicher, durch den Kriegszustand eingetretener Hindernisse nicht abhalten kann oder nicht abhalten konnte, oder die Verschiebung der Generalversammlung über den erwähnten Termin hinaus sonstige besonders zu würdigende mit dem Kriegszustand zusammenhängende Umstände begründet, kann der Handelsminister auf Ansuchen der Direktion den zur Abhaltung der Generalversammlung festgestellten Termin hinsichtlich der betreffenden Aktiengesellschaft oder Genossenschaft, dem Bedarf entsprechend, eventuell auch wiederholt, für eine entsprechende bestimmte Zeitdauer verlängern. Von der bewilligten Stundung verständigt der Handelsminister gleichzeitig das kompetente Firmenprotokollierungsgericht. Diese auf das ganze Gebiet der ungarischen Krone sich erstreckende Verordnung tritt sofort in Kraft.

**Inventaire des marchandises qui se trouvent dans le pays**

En date du 27 août etc., le Conseil fédéral a pris l'arrêté suivant:

Art. 1<sup>er</sup>. Le Conseil fédéral ordonne, en tant que le besoin s'en fait sentir, de dresser l'inventaire des marchandises qui se trouvent dans le pays.

Il peut à cet effet demander le concours des autorités cantonales, de district et communales, ainsi que des associations et syndicats professionnels et conférer à leurs comités les pouvoirs nécessaires.

Il peut transférer cette compétence aux autorités cantonales, de district et communales.

Art. 2. Quiconque fera aux organes chargés de dresser l'inventaire de fausses déclarations sur les approvisionnements de marchandises existants, sera puni d'une amende pouvant s'élever jusqu'à fr. 10,000.

Art. 3. Il appartient aux cantons de poursuivre et de punir les fausses déclarations. Le premier titre du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 4. Le Département politique et le Département de l'économie publique sont chargés d'exécuter la présente ordonnance.

Annoucen-Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Anzeigen - Annonces - Annunzi**

Regie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

**Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden**

Filialen in  
Amtswil, Bilschotzell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach  
Agentur in Steckborn

**Staatsgarantie**

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**4 3/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt**

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, gegen Bareinzahlung und gegen Konversion gekündeter oder kündbarer Titel. F 4880 Z (1871)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:  
In Basel: H.H. Ehinger & Cie. In Bern: H.H. von Ernst & Cie.  
In Glarus: Glarner Kantonalbank. In Neuenburg: H.H. Pury & Cie.  
In St. Gallen: H.H. Wegelin & Cie. In Zürich: H.H. Blankart & Cie.

**Die Direktion.**

**Papierhandlung en gros**  
A. Jucker, Nachf. v.  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

**Emprunt Commune de Sierre 1909**

Obligations sorties au tirage du 24 août 1915 pour être remboursées le 31 décembre prochain:

Nos	1,	13,	60,	77,	132,	222,	265,	288,
	304,	373,	389,	426,	463,	570,	583,	637,
	667,	693,	778,	819,	888,	975,	1036,	1070,
	1132,	1173,	1223,	1278,	1298,	1338,	1372,	1418,
	1467.	— Non réclamé: Nos 91, 513, 1069, 1099.						

Le remboursement sera effectué par le Bankverein Suisse, à Lausanne. (1897 l)

Sierre, le 28 août 1915.

Le Président de la Municipalité de Sierre:  
**Pierre Zwissig.**

**Automat-Buchhaltung**  
richtet ein 1826,  
Hermann Frisch, Bucherexperte  
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15.

Par suite d'organisation moderne (2620 X) (1896.)

**à vendre**

**machine à copier**

système perfectionné à rouleaux, très peu usagée, payée fr. 350. On accepterait toute offre raisonnable.

S'adresser au bureau de l'Alcool de Menthe Américaine, 88, rue de Carouge, Genève.

Schöne Zeitungsmakulatur bei  
Haasenstein & Vogler

